

KA1 Lernvereinbarung Einzelmobilität

Max Mustermann

Erasmus+ Mobilität
von Personal zu
Lernzwecken: Job
Shadowing

15.05.2026 -
21.05.2026

STATUS IN DER ENTSENDENDEN EINRICHTUNG

Lehrkraft an einer
bayerischen Schule

AUFNEHMENDE EINRICHTUNG(EN)

Tallinna Reaalkool
(Beispielschule)

ZIELLAND UND ORT

Estland, Tallinn

GASTGEBER E- MAIL / TELEFON

info@example-
school.ee / +372
123456

BEREICH

Schulbildung

MODUS

Physisch

Lernergebnisse

[Option A] Europäischer Rahmen für Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen

Kompetenz	Beschreibung der Lernziele
MEHRSPRACHIGE KOMPETENZ	Vertiefung der fachspezifischen Fremdsprachenkenntnisse (Englisch) durch den direkten Austausch mit europäischen Lehrkräften über moderne Unterrichtsmethodik.
DIGITALE KOMPETENZ	Kennenlernen und Evaluation neuer digitaler Tools (z.B. KI-gestützte Lernplattformen, kollaborative Whiteboards). Einblick in die Umsetzung von 1:1-Tablet-Klassen im Fachunterricht.
PERSÖNLICHE UND SOZIALE KOMPETENZ	Reflexion der eigenen pädagogischen Rolle im digital gestützten Unterricht und Aufbau eines internationalen Netzwerks für zukünftige Erasmus-Projekte.
KULTURELLES BEWUSSTSEIN	Verständnis für das estnische Bildungssystem als Vorreiter der

Kompetenz	Beschreibung der Lernziele
	Digitalisierung und Transfer von Best-Practice-Beispielen auf den bayerischen Schulalltag.

Aktivitäten und Aufgaben

Tätigkeit/Aufgabe	Beschreibung
Tätigkeit/Aufgabe 1	Gezielte Unterrichtshospitation: Teilnahme am Fachunterricht verschiedener Jahrgangsstufen mit Fokus auf den Medieneinsatz (z.B. Lernmanagementsysteme, interaktive Tools).
Tätigkeit/Aufgabe 2	Expertenaustausch: Fachgespräche mit der IT-Koordination der Gastschule über Infrastruktur, BYOD-Konzepte und die Förderung digitaler Souveränität bei Schülern.
Tätigkeit/Aufgabe 3	Kollaborative Planung: Gemeinsame Konzeption einer digitalen Unterrichtseinheit mit einer Lehrkraft der Gastschule unter Nutzung eines lokal etablierten Tools.

Mentoring- und Überwachungsregelungen

Maßnahme	Kurzbeschreibung und Häufigkeit
MENTORING 1	Tägliche Reflexionsgespräche (ca. 20 Min.) mit dem fest zugeordneten Mentor der Gastschule zur Einordnung der Beobachtungen.
MENTORING 2	Abschlussgespräch am Ende der Mobilitätswoche zur Evaluation der Lernziele und Dokumentation der Ergebnisse für den Europass.

Bewertung, Anerkennung und Rückkehr

Bereich	Beschreibung
Bewertung	Selbstreflexion und Erstellung eines Kurzberichts über die Praxistauglichkeit der beobachteten digitalen Methoden für die eigene Schule.

Bereich	Beschreibung
Anerkennung	Ausstellung des Europass Mobilität . Anerkennung als staatliche Fortbildung gemäß bayerischen Dienstvorschriften.
RückKEHRziel	Integration der neuen digitalen Ansätze in den eigenen Unterricht und Multiplikation im Kollegium.
RückKEHRbedingungen	Durchführung einer schulinternen Lehrerfortbildung (SchiLF) oder Kurzpräsentation in der Fachschaftssitzung.

Kontaktinformationen (Muster)

Rolle	Name	E-Mail / Telefon
Teilnehmer	Max Mustermann	max.mustermann@schule.bayern.de
Mentor (Entsendend)	[Name Schulleitung/Koordination]	[E-Mail]
Mentor (Aufnehmend)	[Name Ansprechpartner Estland]	[E-Mail]

Unterschriften (Vor der Mobilität)

Entsendende Einrichtung: _____ Datum: _____

Aufnehmende Einrichtung: _____ Datum: _____

Teilnehmer: _____ Datum: _____